



Sammlung Theaterzettel

Theatralischer Unsinn

Stolz, Eduard

1878-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

190

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,
den 12. September 1878.



Vorstellung außer Abonnement.
B-Abtheilung.

[Bei aufgehobenem Abonnement.]

Zum Vortheile der Hoftheater-Pensions-Kunstst.

Neu einstudirt:

Theatralischer Unsinn.

Posse in 2 Vorstellungen mit Gesang, nebst Vorspiel, Tanz und Zwischenakten von Morländer. Musik von Capellmeister Eduard Stolz.

Personen des Vorspiels und der Zwischenspiele:

Rugler, Hausherr in der Stadt	Herr Werner.	Florian, Kellner	Herr Peter.
Gregor, sein Sohn	Herr Stein.	Omelette, Zimmerkellnerin	Frau Auer.
Blasel, ein Kapitalist	Herr Pichler.	Krautkopf	Herr Grahl.
Helm, Commissair	Herr Starke.	Friesenmüller	Herr Eichrodt.
Eppstein, ein alter Herr	Herr Michel.	Lilienstengel	Herr Ditt.
Stern, sein Begleiter	Herr Langer.	Kugelbel	Herr Planf.
Laura, eine junge Dame	Frl. Dagen.	Fräulein Rosenknope	Fräul. Böhl.
Therese, ihr Stubenmädchen	Frl. Schelly.	Ein Kutscher	Herr Strubel.
Nadlinger, Wirth zum blauen Bod in Schönmatenwaag	Herr Bauer.		

Geschäftsbienner. Zwei Wächter. Hausknechte.

Erste Vorstellung.

Caracalla.

Trauerspiel in Versen von einem unbekanntem Dichter.

Caracalla, römischer Kaiser	Herr Gregor.
Geta, sein Bruder	Herr Krautkopf.
Macrin, Prätor	Herr Lilienstengel.
Livia, seine Tochter	Frl. Omelette.
Ein römischer Soldat	Herr Friesenmüller.

Die Handlung spielt in Rom.

Hierauf:

El Ole, spanischer Nationaltanz ausgeführt von Frau Gutenthal.

Zweite Vorstellung.

Gargouillada.

Opera Seria. Musica del Maestro Spinati.

Nasio, cavaliere	Sgr. Krautkopfini.
Gargouillada, vecchio tyranno	Sgr. Lilienstengelino.
Cabriola, la sua pupila	Sgra. Omelettina.
Coro di guerrieri	Sgr. Kugelbekio.
	(Sgra. Rosenknospelina)

Hierauf:

Grande Valse, arrangirt von Frau Gutenthal, und getanz von Frl. Fohmann und Adler nebst Eleven.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. -- Pf. per Platz	Logen des zweiten Rang's	Mark 1. 70 Pf. per Platz.
Logen des ersten Rang's	Mark 2. 20 Pf. per Platz.	Logen des dritten Rang's	Mark 1. 20 Pf. per Platz.

Eintritts-Preise.

Sperrstie in der Reserveloge des ersten Rang's	Mark 3. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 1. 40 Pf.
Sperrstie in der Reserveloge des zweiten Rang's	Mark 2. 40 .	Reserveloge des dritten Rang's	Mark 1. -- .
Sperrstie im Parquet	Mark 2. 40 .	Gallerieloge	Mark --. 80 .
Siehpilze im Parquet	Mark 2. 40 .	Gallerie	Mark --. 40 .
Parterre	Mark 1. 40 .		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum ersucht, wenn Eide versehen zu wollen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrstie für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch den 11. Sept. Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrstie Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrstie-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrstie im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Rang's sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Paphos-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Wmenthal u. Co., welsche Hauptstraße No. 96.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Bräckenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	
10 15	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Stralsburg.
10 15	Mannheim nach Heidelberg.
11 10	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe u.
10 55	Ladenburg und Weinheim.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle: Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.